



Die Zukunft der Schmalspurbahn „Wilder Robert“ muß dauerhaft gesichert werden!

Am 16. Februar 2011 entschied der Zweckverband für den Nahverkehrsraum Leipzig während seiner Verbandsversammlung über die notwendigen Kürzungen im Schienenpersonenverkehr aufgrund der vom Freistaat Sachsen vorgenommenen Mittelkürzungen im Doppelhaushalt 2011 und 2012 in seinem Verbandsgebiet.

Dabei fiel durch die Mitglieder des Verbandes (Stadt Leipzig, Landkreis Nordsachsen und Landkreis Leipzig (Land)) trotz des Widerstandes des LK Nordsachsen, die Entscheidung, die Bestellung von Zugleistungen auf der einzigen Schmalspurbahn des Verbandsgebietes, der Döllnitzbahn „Wilder Robert“ mit dem 08. Juli 2011 abschließend zu beenden.

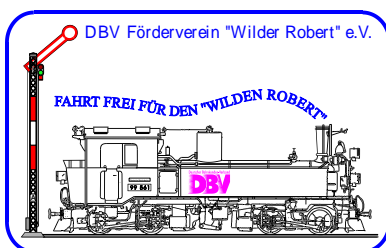
Damit ist ein weiterer Verkehr des „Wilden Roberts“ nicht mehr gesichert, da dadurch die finanzielle Grundlage für einen wirtschaftlichen Weiterbetrieb entzogen wird.

Trotz des großen Engagement des Fördervereins „Wilder Robert“ e.V. wird es nicht möglich sein, einen reinen Touristik- und Museumsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Dadurch geht der ländlichen Region zwischen Oschatz und Mügeln Ihr überregional bekanntes Alleinstellungsmerkmal unwiederbringlich verloren, die positive Entwicklung der letzten Jahre wird abrupt beendet.

Aufgrund des Koalitionsvertrages der jetzigen Staatsregierung von CDU und FDP, die sich klar für den Erhalt der Schmalspurbahnen ausgesprochen hat, liegt die Entscheidung über den Fortbestand der Oschatz-Mügelner Schmalspurbahn jetzt in deren Händen.

Wir bitten Sie, unterstützen Sie den Erhalt der Döllnitzbahn „Wilder Robert“ mit Ihrer Unterschrift.



Mügeln, 18. Februar 2011

